

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Jul. R. Stiepel.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde beim Börsenvorstande niedergelegt.

Helsingfors, den 1. Juni 1861.

[14442.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass die von mir in Gemeinschaft mit Herrn N. F. Kjerrström seit 1858 unter der Firma

**Sederholm & Co.**

innegehabte Buch-, Musikalien- und Papierhandlung mit Activen und Passiven an ebengenannten Herrn Kjerrström übergeht, welcher diese Handlung unter unveränderter Firma für eigene Rechnung fortführen wird.

Hochachtungsvoll

**Cl. Th. Sederholm.**

Unter Hinweisung auf vorstehende Mittheilung bitte ich ergebenst, das Vertrauen, welches der Firma

**Sederholm & Co.**

bisher schon in so reichem Masse zutheil ward, der gleichen, unter meiner alleinigen Leitung fortgeführten Handlung gef. auch ferner gewähren zu wollen.

Herr F. A. Brockhaus wird fortfahren, unsere Commission für Leipzig zu besorgen.

Mit vollkommenster Hochachtung

**N. F. Kjerrström.**

Brüssel, den 1. September 1861.

[14443.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze ein

Verlags-Geschäft für ausländische  
Literatur

unter der Firma:

**Sigismund Gerstmann**

gegründet habe.

Indem ich mir vorbehalte, Sie s. Z. von meinen Unternehmungen in Kenntniss zu setzen, will ich nicht unterlassen, schon jetzt zu bemerken, dass es mein Bestreben sein wird, Ihnen jede Verbindung mit mir so lohnend als möglich zu machen.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird die Güte haben, meine Commissionen zu übernehmen, sowie auch die Auslieferung meiner Artikel, welche ich stets in Leipzig auf Lager halten werde, zu bewerkstelligen.

Indem ich Sie schliesslich bitte, von meiner Firma gütigst Notiz nehmen und mir, gleich andern Handlungen, Circulare, Wahlzettel etc. zuzusenden zu wollen, habe ich die Ehre zu zeichnen

mit hochachtungsvoller ergebenheit

**Sigismund Gerstmann.**

Statt Circular.

[14444.]

Bezug nehmend auf mein Circular vom 1. Januar 1860 erlaube ich mir, die Mittheilung zu machen, daß ich meine seit Jahren gehörige Buchhandlung und Buchdruckerei unter Firma: Leopold Grund's k. k. Univ.-Buch-

handlung (Carl Gorischek) jetzt unter der protokollirten Firma:

**Carl Gorischek's**

k. k. Univ.-Buchhandlung und k. k. Univ.-  
Buchdruckerei, vormals Leopold Grund in  
Wien

weiter führe, und daß in der Führung der Geschäftsbücher keinerlei Aenderung eintritt.

Gleichzeitig haben mich freundschaftliche Verhältnisse veranlaßt, meine seit Jahren von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig besorgten Commissionen, vom 1. September d. J. anfangen, meinen Freunden, Herren Voigt & Günther in Leipzig zu übergeben.

Herrn C. F. Fleischer in Leipzig sage ich öffentlich für die meinen Interessen besonders geschenkte Aufmerksamkeit meinen innigsten Dank.

Achtungsvoll

ergebenst

Wien, 31. August 1861.

**Carl Gorischek,**

k. k. Univ.-Buchhandlung und k.

k. Univ.-Buchdruckerei,

vormals: Leopold Grund.

[14445.] Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich von jetzt an

**E. A. Seemann**

Verlagsbuchhandlung in Leipzig firmire. Die Austieferung meines Verlags wird, da ich außerhalb der Stadt wohne, wie früher von Herrn Franz Wagner besorgt werden.

Leipzig, den 15. August 1861.

**E. A. Seemann,**

früher in Essen.

[14446.] Meinen Verlag, den ich mit meiner seit 1848 bestehenden lith. Anstalt verbinde, hat Herr Rudolph Weigel die Güte in Leipzig auszuliefern.

Lemberg, im August 1861.

**M. Jabloniski.**

**Theilhaberanträge.**

[14447.] Ein junger 25jähr. Mann, tüchtiger Musikalienhändler, auch im Buchhandel wohl erfahren, wünscht mit seiner Thätigkeit und mit einem Capital von vorläufig 1000  $\rho$  in ein lebhaftes Geschäft als stiller Theilhaber einzutreten. — Seine Ansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten: R. S. T. Exped. d. Bl.

**Verkaufsanträge.**

[14448.] Ich bin mit dem Verkauf einer alten, renommirten Sortimentsbuchhandlung in Berlin beauftragt, die einen ganz gediegenen Kundenkreis besitzt und einen jährlichen Umsatz von 10 bis 11,000  $\rho$  hat. Der Preis dafür ist mit festem Lager und eleganter Ladeneinrichtung auf 6800  $\rho$  festgestellt, wovon zwei Drittel bei Uebnahme des Geschäfts, und der Rest in Wechseln, innerhalb zwei Jahren zahlbar, abzutragen sind.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ganz vorzüglich empfehlen und bitte um gefällige Anträge.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[14449.] Eine Musikalien-Leihanstalt von 13,000 Heften, deren Literatur bis auf die Neuzeit reicht, ist nebst den dazu gehörigen Katalogen zu verkaufen. Die Pöcken sind einzeln in Poppe-Envelope sorgfältig gehftet und fast durchgehends noch gut erhalten. Anfragen bittet man unter Nr. 6766. franco bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

[14450.] Ein kleines, aber gut fundirtes Verlagsgeschäft, welches ausser einigen Schul- und Jugendbüchern verschiedene gangbare Artikel umfasst, soll zu dem Preise von 2000  $\rho$  verkauft werden. Jungen Buchhändlern, welche sich dem Verlage widmen wollen, bietet diese Erwerbung eine solide Basis. Geneigte Anfragen wolle man an Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig sub Chiffre H. B. 2000. richten und durch dessen Vermittelung weitere Auskunft entgegennehmen.

[14451.] Unter außerordentlich günstigen Bedingungen ist eine Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek billig zu verkaufen. Frankirte Offerten erbittet man unter der Chiffre S. # 196. an Herrn E. Fernau in Leipzig zu richten.

[14452.] In einer im höchsten Aufblühen begriffenen Stadt Westphalens von 10,000 Einwohnern ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers eine Buchhandlung unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Die Concurrenz ist unbedeutend. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter S. S. # 10. entgegen.

[14453.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von ca. 12,000 Bänden ist sofort billig zu verkaufen.

Adr. sub A. Z. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

**Kaufgesuche.**

[14454.] Ein solides mittleres Sortimentsgeschäft in Nord- oder Süddeutschland wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sind an Herrn G. E. Schütze in Leipzig zu richten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Dresden, Ende August 1861.

[14455.] P. P.

Bei herannahender günstiger Jahreszeit bitten wir um erneute Verwendung für unsere ebenso schönen als praktischen Modezeitungen:

**Europäische Modenzeitung für Herren- und Damen;**

**Universal-Modenzeitung;**

**Moden Telegraph;**

**Beobachter der Herrenmoden;**

**Pariser Moden-Salon für Damen, und**

**Neue Pariser Moden- und Modellzeitung,** und bitten, Probehefte baldgefälligst zu verlangen.

Expedition d. Europ. Modenztg.  
Exped. des Beobachters der Herrenmoden.

**H. Klemm's Verlag.**